



Wer seid ihr und worum geht es in eurer Stiftung?

Wissen verpflichtet. Deshalb stellen wir seit rund zehn Jahren Wissen über Risiken in den Dienst der Menschen. Wir erkennen Risiken, wirken diesen entgegen und helfen, sie zu bewältigen. Unsere Projekte sind lokal, regional und international. Wir erschließen Potenziale für nachhaltige Entwicklung im globalen Wandel. Wir sind in mehreren Projektbereichen tätig: Armutsbekämpfung, Wasser als Ressource, Katastrophenvorsorge/Resilienz und Bildung für Klimawandel/Nachhaltigkeit sind die wichtigsten.



Was macht eure Stiftung besonders?

Als kritische Vordenker und zuverlässige Partner haben wir den Anspruch, langfristige Lösungen zu finden. Unser oberstes Ziel ist es, die Lebensbedingungen vom Menschen im Risiko zu verbessern. Wir profitieren vom Wissen unserer Stifterin, einem weltweiten Risikoträger. Als Stiftung sind wir unabhängig in unserer Arbeit und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Was bedeutet Erfolg für eure Stiftung?

Erfolg für uns bedeutet, Lebensbedingungen vieler Menschen nachhaltig und nachweislich verbessern zu können. Konkret bedeutet das beispielsweise, dass wir durch unsere Frühwarnsysteme Menschenleben retten können. Unsere Projekterfolge sollen Blaupausen sein und multipliziert werden. Wir engagieren uns auch dafür, dass sich Mikroversicherung – Versicherung für arme Menschen - erfolgreich entwickelt und wir tragen dazu bei, die Existenzen von Familien zu sichern.



Benennt die „Risiken und Nebenwirkungen“ eurer Stiftung.

„Münchener Rück“ im Namen zu tragen, öffnet viele Türen. Kontakte in die Vereinten Nationen, in staatliche Entwicklungsorganisationen oder große Verbänden sind leichter zu knüpfen. Auf der anderen Seite weckt der Name natürlich auch Begehrlichkeiten. Auch wenn wir viele Projekte umsetzen: Mit unserer kleinen Personaldecke können viele Projektanfragen nicht erfüllt werden.

Warum seid ihr Partner beim Münchner Klimaherbst?

Der Klimawandel geht uns alle an. Der Klimaherbst klärt auf und sensibilisiert. Dasselbe Ziel verfolgen wir in unserem Projektstrang Bildung für Klimawandel und Nachhaltigkeit. Wenn sich Münchner Akteure zu so einem wichtigen Bündnis zusammenschließen, sind wir in der Pflicht, etwas beizutragen.